Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 10. März 2016 um 11:36 Uhr

Noch ein Überfall im Weserbergland
Räuber fesseln Tankstellen-Angestellte mit Kabelbindern an die Tresortür

Donnerstag 10. März 2016 - **Ottbergen (wbn). Noch ein Tankstellenüberfall am Mittwochabend: Nur wenige Minuten nachdem ein Unbekannter eine Sprit-Station in Alfeld ausgeraubt hat, ist an anderer Stelle im Weserbergland eine weitere Tankstelle überfallen worden. In Ottbergen im Kreis Höxter haben zwei Männer den Feierabend der 28 Jahre alten Angestellten abgepasst und sie gezwungen, ihnen die Zigarettenbox und den Tresor zu öffnen.**

Anschließend fesselten die Männer die 28-Jährige mit Kabelbildern an die Tresortür und flüchteten mit der Beute. Das Opfer konnte sich nach einiger Zeit selbst befreien und der Polizei Einzelheiten zu den Tätern nennen. Einer wird als dick beschrieben, etwa 1,74 Meter groß. Der andere soll kleiner und dünner gewesen sein. Beide sprachen Deutsch mit starkem arabischen Akzent.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Höxter:

„Auf brutale Weise wurde eine Tankstellenangestellte am Abend Opfer eines Überfalls. Als die 28-jährige Angestellte die Tankstelle zuschließen wollte, wurde sie von zwei unbekannten männlichen Täter in den Verkaufsraum zurückgedrängt. Die Männer zwangen sie, die Zigarettenbox und den Tresor zu öffnen. Nachdem die Täter ihr Diebesgut, Zigaretten und Bargeld in noch nicht genau zu beziffernder Höhe, in schwarze Plastikbeutel verstaut hatten, fesselten sie die Angestellte mit Kabelbindern an den Händen und fixierten sie mit einem

weiteren Kabelbinder an der Tresortür. Sie konnte sich nach einiger Zeit befreien und die Polizei informieren. Die Täter sprachen deutsch mit einem starken arabischen Akzent. Ein Täter wird als dick beschreiben und soll ca. 1,74 groß sein. Der zweite Täter war kleiner und dünner. Beide trugen Kapuzen auf dem Kopf und hatten ihr Gesicht mit Tüchern verdeckt. An den Händen trugen sie gelbe Gummihandschuhe. Die Kriminalpolizei nahm noch in der Nacht die ersten Ermittlungen auf. Zeugen, die Hinweise auf verdächtige Personen geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei Höxter, Tel.: 05271-9620 zu melden.“